

## - Solidaritätsschreiben -

**Betriebsrat & IG Metall Vertrauenskörper der**  
tedrive Steering Systems GmbH Wülfrath erklären sich solidarisch mit den  
Belegschaften und den Betriebsräten von Hasse & Wrede und Knorr-Bremse  
Powertech in Berlin und Holzkirchen

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Ihr seid nicht alleine!

Wir können uns vorstellen, dass Ihr zurzeit stürmische Zeiten erlebt. Die Knorr Bremse war schon in der Vergangenheit nicht für einen zaghaften Umgang mit Beschäftigten und Betriebsräten bekannt und das bewahrheitet sich aktuell auch wieder. Ihr steht mit Sicherheit unter großem Druck und vor diesem Hintergrund wollen wir Euch unsere Solidarität versichern.

Wir haben großen Respekt vor Eurem Widerstand gegen die Einführung der 42 Stunden Arbeitszeit pro Woche ohne Lohnausgleich wie auch gegen die Verlagerung von Arbeitsplätzen nach Tschechien. Den Ausstieg aus der Tarifbindung halten wir für genauso falsch wie ihr.

Aus unternehmerischer Sicht gibt es keine Gründe für diese Maßnahmen, der Knorr Bremse Konzern steht wirtschaftlich hervorragend da.

Aus unserer Sicht ist es wichtig miteinander ins Gespräch zu kommen und nicht einseitig radikale Maßnahmen zu verkünden, um diese dann mit enorm hohem Druck durchsetzen zu wollen.

Einzelvertragliche Änderungen zu erwirken unter dem Druck von möglicher, personeller Konsequenzen bei den Kolleginnen und Kollegen stehen einem modernen Unternehmen nicht gut und deswegen muss Knorr Bremse darauf verzichten.

Wir als Betrieb im Konzern der Knorr-Bremse möchten Euren Widerstand unterstützen. Ihr kämpft nicht nur für Euch, sondern auch für uns. Die gesamte Belegschaft des Konzerns wird früher oder später mit diesen Themen und diesen Umgangsformen konfrontiert werden.

Wir wünschen Euch viel Erfolg, Kraft und Mut, den Kampf um Eure Arbeitsplätze weiterzuführen. Wir brauchen jeden Arbeitsplatz für uns und unsere Kinder!

Wir fordern den Vorstand der Knorr Bremse AG auf, von diesen Maßnahmen Abstand zu nehmen!

### **Solidarität**

**„ Verbunden werden auch die Schwachen mächtig.“**

Friedrich von Schiller (1759-1805), dt. Dichter

Wir möchten mit diesem Schreiben unsere Solidarität demonstrieren.

D. Uldner, M. Hinz, H. Erdan, A. Hent  
A. Klinckow, H. Kantarci, E. Birkenkamp,  
Z. Aslan, Ben Elchard, K. Borch, M. Asla